



VORSICHT

Der Frühling kommt, das Licht wird intensiver, die Tage werden länger und es kommt Energie und Leben in alles. Es führt zu Entwicklungen und Veränderungen in unserem Umfeld. Die Blumen beginnen zu blühen, die Kirschbäume erstrahlen in sattem Weiss und die Menschen zieht es wieder hinaus in die Natur und ins Leben.

Das V-Wort «Vorsicht» ist mit Absicht im Titel geschrieben. Am Anfang des Jahres beginnt mein Text mit einem Buchstaben vom Ende des ABC. Bewusst habe ich dies gewählt. Das noch junge Jahr wird uns wieder Einiges an Neuem bringen.

Das erste V steht bei mir momentan für Vision. Ich habe mich bereits mehrfach zu einer Vision geäussert. Was wäre, wenn anstelle des heutigen Pfarrhauses ein mehrstöckiges, multifunktionales Generationen-Haus stehen würde? Es würde Platz bieten für die Pfarrwohnung, Alterswohnungen, Familienwohnung und Mehr-zweckräume für verschiedene Gemeindegruppen. Mittagstische für Senioren, Kinder- und Jugendtreff oder z.B. eine Strickgruppe etc. könnten die Räumlichkeiten nutzen und beleben – kurz gesagt, ein Treffpunkt in gemütlicher Atmosphäre!

Das zweite V wäre dann, ein Gemeindeleben mit diesen Möglichkeiten in der Veränderung zu sehen. Es könnte auch für Verantwortung stehen, uns vermehrt in unser Gemeindeleben einzubringen. Diakonie geht uns alle an und meint damit auch, dass wir nicht nur Kirche sind, sondern eben eine Gemeinschaft, die das «Miteinander» pflegt.

Im August 2018 wird Frau Claudia Gabriel ihr Lernvikariat in unserer Kirchgemeinde antreten. Während eines Jahres begleiten wir Frau Gabriel auf dem Weg zur Pfarrerin. Sie wird ein Teil von unserem Gemeindeleben. Eine Begleitgruppe wird zum Beispiel ihre Predigt aus Sicht der Gottesdienstbesucher kommentieren. Oder umgekehrt kann uns die noch in Ausbildung stehende Theologin Ideen und Impulse geben für das Gemeindeleben.

Insofern hat das V fast am Ende des ABC einiges zum Startviertel des Jahres 2018 herhalten müssen. Es gibt auch die negativen V: Versagen zum Beispiel, oder Verschulden, Verlieren, Verhaften und Verzicht.

Ich bin überzeugt, dass Verantwortung, Vorwärtsschauen, Versuchen und Vertrauen bessere Aussichten bieten, als stehen zu bleiben und abzuwarten. Visionen regen zur Diskussion an und nur schon damit bewegen wir Einiges. Uns sollte bewusstwerden, dass «aus der Gemeinde, für die Gemeinde» Einiges an Möglichkeiten öffnet. Zum Beispiel wurde ein gemeinsames «Kranzen» am Samstag vor dem ersten Advent angedacht. Nun werden Mitglieder aus der Gemeinde für die Gemeinde am Samstag, 1. Dezember 2018, einen solchen Anlass planen. Mit neuen Angeboten und Ideen können wir unser «Miteinander» fördern. Ich lade alle herzlich ein, mitzumachen und nicht aus Vorsicht zu verzichten.

Eine gute Zeit wünscht

**MÄRZ 2018**

Freitag, 2.	09.00	Weltgebetstag	Georgsheim Arth
Sonntag, 4.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	AZM Mythenpark Goldau
Mittwoch, 7.	08.00	Ökumenischer Schulgottesdienst, 5.&6. Primar	Kath. Kirche Arth
Freitag, 9.	11.30	Ökumenisches Fastensuppe-Zmittag	Eichmatt Goldau
Sonntag, 11.	10.30	Ökumenischer Gottesdienst, anschließend Arther Suppentag	Kath. Kirche Arth/Georgsheim Arth
Montag, 12.	11.30	Ökumenischer Schulgottesdienst, 1.- 6. Primar	Kath. Kirche Lauerz
Mittwoch, 14.	08.00	Schulgottesdienst für reformierte Oberstufenschüler	Kirche
Mittwoch, 14.	08.05	Ökumenischer Schulgottesdienst, Kindergarten bis 6.Primar	Kath. Kirche Sattel
Samstag, 17.	09.00	8. Zentralschweizer Diakoniekonferenz	Kirchgemeindehaus
Sonntag, 18.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Palmsonntag, 25.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger und Team, Kinderabemahl	Kirche
Karfreitag, 30.	09.00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche

APRIL 2018

Ostern, 1.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Sonntag, 8.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	Kirche
Mittwoch, 11.	14.15	Seniorenachmittag	Kirchgemeindehaus
Sonntag, 15.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Sonntag, 22.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Sonntag, 29.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Carina Meier	Kirche

MAI 2018

Sonntag, 6.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Weiss	AZM Mythenpark Goldau
Auffahrt, 10.	09.00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Muttertag, 13.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Pfingsten, 20.	09.00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Sonntag, 27.	10.00	Konfirmation, Festgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche/Kirchgemeindehaus

Brot für alle – Aktion 2018

Wie immer in der Fastenzeit möchten wir Ihnen ein Projekt «ans Herz legen», für welches wir gemeinsam sammeln wollen. Mit dem Leitsatz **«Vitamine für 100 Familien»** unterstützen wir Menschen in den peruanischen Süändern. Die dortige Region hat schwierige Voraussetzungen für die Landwirtschaft. In der kalten Jahreszeit sinken die Temperaturen stark und die Erdqualität eignet sich nur für wenige Gemüse- und Getreidesorten. Die Folge ist eine einseitige Ernährung, die vor allem aus Mais, Ackerbohnen und Kartoffeln besteht.

Sie ist zwar reich an Kohlenhydraten, aber arm an Vitaminen und weiteren Nährstoffen. CEDEPAS (Partnerorganisation von Mission 21) hilft den betroffenen Familien – es sind insgesamt ca. 470 Personen – die Ernteerträge über das ganze Jahr zu verbessern und vermittelt in Workshops das nötige landwirtschaftliche Wissen. Ziel ist auch die Steigerung der landwirtschaftlichen Erträge, damit diese auf den regionalen Märkten verkauft werden können und deren Erträge den Menschen eine Grundlage für den Weg in die Selbständigkeit ermöglichen. Wir danken für Ihre Mithilfe!

So können Sie spenden:

– Sie benutzen den Einzahlungsschein von «Brot für alle» und schreiben die Projekt-Nr. in das vorgesehene Feld auf dem Einzahlungsschein. Den Fastenkalender haben Sie bereits erhalten.

Programm/Projekt-Nr. 476.1012 Peru

– Sie spenden «bargeldlos» und überweisen an
Brot für alle
3001 Bern
PC 40-984-9

Vermerk: Projekt-Nr. 476.1012 Peru**IMMER AKTUELL: www.ref-arth-goldau.ch****SEELSORGE**

Urs Heiniger
Mühlemoosweg 3
6414 Oberarth
Tel. 041 855 11 05
pfarramt@refag.ch

SIGRISTIN

Rita Rickenbacher
Türliweg 8
6414 Oberarth
Tel. 041 855 18 68

ADMINISTRATION

Charlotte Kuny
Türliweg 8
6414 Oberarth
Tel. 041 855 08 10
sekretariat@refag.ch